

**Niederschrift
der öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses der
Gemeinde Ottendorf vom 04.06.2017 im Schulungsraum der Freiwilligen
Feuerwehr**

Beginn: 10: 00 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

GV'in	Doris Schneider	Vorsitzende
GV'in	Brigitte Manzke	
GV'in	Heidemarie Staack	Protokollführerin
GV'in	Silke Gebauer	Vertretung für Brigitte Baasch

b) nicht stimmberechtigt
Bgm'in Sabine Sager

c) Herrn Janssen Kieler Nachrichten

Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie teilt mit, dass Herr Steffensen entschuldigt ist und stellt die Ordnungsgemäßheit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet darum, folgende Tagesordnungspunkte neu aufzunehmen:

Top 5 f: Sommerlinde an der Verkehrsberuhigung L 194/Clemensstücken

Top 5 g: Totholz an der Eiche L 192/ Kanalweg und Totholz an den Eschen Wanderweg vom Biotop zur K 4

Sie bittet weiter darum, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Hiergegen bestehen keine Einwände, die Sitzung findet sodann bei folgender Tagesordnung statt:

- Top 1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Top 2.: Feststellung über die Tagesordnung**
- Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2017**
- Top 4: Bericht der Vorsitzenden**
- Top 5: Begehung**
 - a) Schulwald - Birken
 - b) Kirchsteig - Schattenwurf Eiche
 - c) Kiewittsholm - Pilzerkrankung der Straßenbäume
 - d) Graben an der Streuobstwiese - Verkrautung
 - e) Außenanlage Kindergarten
 - f) Sommerlinde an der Verkehrsberuhigung L 194/Clemensstücken
 - g) Totholz an der Eiche L 194/Kanalweg und Eschen Wanderweg Biotop/K 4
- Top 7: Böschungspflanzung am Kindergarten**
- Top 8: Vorbereitung der Ausschreibung der Ausgleichspflanzung auf der gemeindeeigenen Wiese**
- Top 9: Verschiedenes öffentlich**
- Top 10: Vertragsangelegenheiten**
- Top 11. Verschiedenes nichtöffentlich**

Öffentliche Sitzung:

Top 3: Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2017

Die Niederschrift der Sitzung des Unterausschusses vom 24.02.2017 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Top 4: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet, dass trotz der Hauswurfsendung zur Herkulesstaudenaktion nur wenige Teilnehmer anwesend waren. Dennoch war es eine erfolgreiche Aktion, insbesondere im Biotop konnten aufgrund der vorangegangenen Aktionen zur Bekämpfung der sich immer weiter ausbreitenden Herkulesstaude weitaus weniger Herkulesstauden verzeichnet werden. Dennoch gibt es weitere Bereiche, in denen sich diese Staude weiter ausbreitet, so zum Beispiel am Reitweg an der K4. Eventuell soll im Herbst eine weitere Aktion zur Bekämpfung der Staude stattfinden, wobei dies aufgrund des Samenstandes der Staude wesentlich schwieriger ist.

Sie berichtet weiter, dass die Ausschreibung zur Bepflanzung der Böschung am Dorfteich wegen der mangelnden Vergleichbarkeit der Angebote aufgehoben und neu durch das Amt Achterwehr ausgeschrieben wurde. Nach erfolgter Submission wird der Auftrag vergeben.

Top 5: Begehung

- a) Schulwald-Birken

Die Vorsitzende berichtet, dass im Bereich Bebauung/ Fläche östlich des Grillhauses diverse schiefstehende Birken entfernt wurden.

Im daneben liegenden Bereich des Bolzplatzes/Weg aus dem Schulwald befinden sich zwei abgestorbene Erlen und ein Strauch, der Hausmeister soll gebeten werden, diese zu entfernen. Das Totholz soll auf der Fläche verbleiben.

b) Kirchsteig-Schattenwurf Eiche

Der Ausschuss stellt fest, dass sich dort neben der Eiche eine weitere verzweigte Eiche (Bereich Pumpstation) sowie eine große Buche befinden. Fest steht, dass es sich um gesunde Bäume handelt, der Umweltausschuss sieht daher derzeit keinen akuten Handlungsbedarf für Maßnahmen zu Lasten der Gemeinde. Da der Anwohner jedoch um Abhilfe wegen der dadurch entstehenden Beschattung seines Grundstücks gebeten hat, ist aufgrund der Größe der Bäume die UNB zu beteiligen. Die Vorsitzende wird sich mit der UNB in Verbindung setzen und erfragen, welche Möglichkeiten durch die UNB befürwortet werden können.

c) Kiewittsholm-Pilzerkrankung der Straßenbäume

Einige Bäume im Kiewittsholm weisen Pilzerkrankungen auf, hiervon sind besonders die Zierpflaumen im Bereich Kiewittsholm 27 und 28 betroffen. Diese Bäume sollen entfernt werden und ggfs. durch Blutbuchen ersetzt werden. Die Umweltausschussvorsitzende wird auch hier bei der UNB nachfragen und insbesondere in Erfahrung bringen, ob die Pflanzflächen ausreichend für Blutbuchen sind.

d) Graben an der Streuobstwiese Dorfteich-Verkrautung

Sowohl die Böschung des Grabens am Klappweg als auch die Weiden bedürfen eines Rückschnitts, damit der Graben als Graben erkennbar wird und weitere Pflegemaßnahmen am Graben durchgeführt werden können. Auch der Bereich hinter der Verrohrung ist stark verunkrautet und muss ausgehoben werden, um einen Abfluss des Regenwassers zu gewährleisten.

Es sollen Angebote für die erforderliche Pflege eingeholt werden, die Mittel sollen über den Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

e) Außenanlage Kita

Die Umweltausschussvorsitzende erläutert, dass die Aufmaße der neuangelegten Fläche am Kita-Anbau nunmehr vorliege, Die Fläche soll nunmehr in die regelmäßige Pflege entsprechend der Pflegevereinbarung aufgenommen werden.

f) Sommerlinde an der Verkehrsberuhigung L 194/Clemensstücken

Eine der Sommerlinden an der Verkehrsberuhigung ist eingegangen und muss entfernt werden. Eine Ersatzpflanzung ist nach Ansicht des Umweltausschusses nicht erforderlich.

Da die Fläche jedoch nicht der Gemeinde gehört, wird die Bürgermeisterin gebeten, diesbezüglich mit dem LBV Kontakt aufzunehmen.

g) Totholz an der Eiche L 194/Kanalweg und Eschen Wanderweg Biotop/K 4

An der Eiche am Kanalweg befindet sich ein größerer abgestorbener Ast, der entfernt werden muss.

Bei den Eschen am Wanderweg Biotop zur K 4 ist wenig Totholz zu erkennen, lediglich im Bereich zum Biotop (drittletzter Baum ausgehend von der K 4) ist Totholz dringend zu entfernen. Die Bürgermeisterin wird gebeten, entsprechend tätig zu werden.

Top 6: Auswertung der Begehung

Die Umweltausschussvorsitzende lässt über die vorgenannten Punkte abstimmen. Diese werden einstimmig beschlossen.

Top 7: Böschungsbepflanzung am Kindergarten

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass sich der Hang auf der Nordseite befindet, so dass einige Pflanzen aufgrund mangelnder Lichtverhältnisse ausscheiden.

Sie schlägt für eine Bepflanzung Ysander, alternativ cotoneaster vor. Vor einer endgültigen Entscheidung sollen sowohl die UNB als auch der Kindergarten um eine Stellungnahme gebeten werden.

Der Ausschuss nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

Top 8: Vorbereitung der Ausschreibung der Ausgleichspflanzung an der gemeindeeigenen Wiese

Die Vorsitzende verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Auf der Ausgleichsfläche für den B-Plan Nr. 4 2. Änderung sollen auf der gemeindeeigenen Fläche an der K 4 drei Gehölzgruppen aus einheimischen Laubgehölzen und Sträuchern gepflanzt werden. Die Pflanzqualität der Sträucher hat entsprechend des Umweltberichtes zum B-Plan Nr. 4, 2. Änderung 4-5-triebig und die der Gehölze Heister 2x verpflanzt 1,25-1,50 cm zu betragen, wobei die Anpflanzung mit einem Pflanzabstand von 4-5m unregelmäßig und leicht gruppiert zu bepflanzen ist. Der Einladung lag ein entsprechender Pflanzvorschlag bei. Die Ausgleichsmaßnahme ist mit einem massiven Zaun aus Eichenspaltpfählen und Stacheldraht 3-reihig zu schützen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der weitere Antrag zur Pflanzung eines Walnussbaumes am nördlichen Rand der Fläche wird ebenfalls zur Abstimmung gestellt.

Dieser Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Die Vorsitzende betritt den Sitzungssaal, ihr wird das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt.

Top 9: Verschiedenes öffentlich

Die Vorsitzende möchte die am Dorfteich an der Böschung vorhandenen Essigbäume schützen und bittet darum, diese vor weiteren Pflege- und Pflanzmaßnahmen selbst mit Flatterband einzäunen dürfen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

D. Schneider
.....
Vorsitzende

S. Staud
.....
Schriftführerin